

Pressemitteilung, 23. November 2018

FIS Freeski World Cup Stubai: Hochspannung im Finale!

Kelly Sildaru (EST) und Henrik Harlaut (SWE) siegen beim Slopestyle-Saisonaufakt am Stubaier Gletscher

Kelly Sildaru (EST) und Henrik Harlaut (SWE) heißen die Sieger beim zweiten FIS Freeski World Cup am Stubaier Gletscher. Bei hervorragenden Bedingungen zeigten die weltbesten Freeskierinnen und Freeskier im perfekt präparierten Snowpark DC Stubai Zoo zum Saisonaufakt erstklassige Leistungen. Kelly Sildaru siegte bei den Damen vor Olympiasiegerin Sarah Hoefflin (SUI) und Mathilde Gremaud (SUI). Bei den Herren gewann Henrik Harlaut äußerst knapp vor Mac Forehand (USA) und Ferdinand Dahl (NOR).

Die Entscheidung, das Finale um einen Tag vorzuziehen, erwies sich als goldrichtig: Der DC Stubai Zoo begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Morgen mit strahlendem Sonnenschein und Windstille. Bei diesen perfekten Bedingungen konnten die Freeskierinnen und Freeskier ihre anspruchsvollsten Tricks auf den Kickern und Rails des Snowparks zeigen. 71 Herren und 30 Damen waren am Donnerstag in der Qualifikation an den Start gegangen, die 18 besten Herren und 8 besten Damen standen im Finale. Hier absolvierten sie zwei Läufe, von denen der bessere in die Wertung ging.

Damen: Junge Estin verweist die Olympiasiegerin auf die Plätze

Das „Wunderkind“ aus Estland feierte seinen zweiten Weltcupstieg: Die 16-jährige Kelly Sildaru war im Stubai nicht zu bezwingen. Schon in der Qualifikation hatte sie mit einem fast perfekten Lauf gegläntzt, der ihr unglaubliche 97 Punkte einbrachte. Im Finale stürzte sie zunächst im ersten Lauf, brachte dann aber im zweiten Run ihre Kombination aus einem Right Switch 1080 Mute und einem Left Switch 1080 Mute souverän herunter, was ihr 88,46 Punkte einbrachte. Damit war sie selbst von Sarah Hoefflin (SUI, 86,36 P.) und Mathilde Gremaud (SUI, 83,46 P.) nicht mehr zu übertreffen, die bei den Olympischen Winterspielen 2018 im Slopestyle Gold und Silber geholt hatten. „Ich freue mich sehr über das Resultat“, sagte Kelly Sildaru. „Ich glaube, meine ersten beiden Sprünge waren nicht besonders gut, aber ich bin zufrieden mit meinem Run, ich bin total happy! Mir hat es im Stubai sehr gut gefallen, der Park war super und das Wetter optimal.“ Kea Kühnel (GER) belegte den zehnten Platz, beste Österreicherin war Lokalmatadorin Laura Wallner (AUT) auf Platz 18. Lara Wolf (AUT) landete auf dem 27. Rang.

Herren: Denkbar knapper Sieg für Harlaut

Der sechsfache X-Games-Sieger holt seinen ersten Weltcupstieg im Slopestyle: Henrik Harlaut (SWE) triumphierte im DC Stubai Zoo äußerst knapp vor Mac Forehand (USA). Der 27-jährige Schwede sammelte mit einem Switch Triple 1260 und einem Double Cork 1260 im ersten Run 88,88 Punkte. Der Amerikaner schlug im zweiten Run unter anderem mit einem Right Double Cork 1260 Japan zurück, brachte es damit auf 88,08 Punkte. Platz drei ging an Ferdinand Dahl (NOR) mit 86,76 Punkten. „Es war fantastisch“, freute sich

der Sieger. „Ich habe alle meine Runs in der Qualifikation und im Finale gestanden. Ich bin mit der gesamten Woche sehr zufrieden, weil ich sehr konstant gefahren bin. Die Stimmung im Stubai war super, alle sind sehr gut Ski gefahren und hatten gute Laune.“ Florian Preuss (GER) landete auf dem 24. Platz, Vincent Veile (GER) wurde 46. Bester Österreicher war Lukas Müllauer (AUT) auf Platz 27, Nicolas Biembacher (AUT) belegte Platz 45, Samuel Baumgartner Platz 62 und Josef Steger (AUT) Platz 69.

Nächster Stopp des Slopestyle-Weltcups ist Font Romeu (FRA) vom 10. bis 12. Januar 2019. Im DC Stubai Zoo werden nun die Stubai Prime Park Sessions fortgesetzt: In dem Trainingscamp perfektioniert die Weltelite noch vom 27. November bis 6. Dezember 2018 ihre Tricks für die aktuelle Saison.

Weitere Informationen unter www.stubaifreeskiworldcup.com

--

Resultate FIS Freeski World Cup Stubai 2018, 23.11.2018

Damen

1. Kelly Sildaru (EST)
2. Sarah Hoefflin (SUI)
3. Mathilde Gremaud (SUI)
4. Coline Ballet Baz (FRA)
5. Isabel Atkin (GBR)
6. Giulia Tanno (SUI)
7. Julia Krass (USA)
8. Maggie Voisin (USA)
9. Yuki Tsubota (CAN)
10. Kea Kühnel (GER)

Herren

1. Henrik Harlaut (SWE)
2. Mac Forehand (USA)
3. Ferdinand Dahl (NOR)
4. William Borm (USA)
5. Andri Ragettli (SUI)
6. Oscar Wester (SWE)
7. Oliwer Magnusson (SWE)
8. Finn Bilous (NZL)
9. Alexander Hall (USA)
10. Philippe Langevin (CAN)

--

Fakten auf einen Blick: Der FIS Freeski World Cup Stubai 2018

Name: FIS Freeski World Cup Stubai

Format: Ski Slopestyle (Olympische Disziplin seit 2014)
 Ort: Snowpark Stubai Zoo, Stubaier Gletscher, Tirol, Österreich
 Athleten: Rund 120 der weltbesten Freeskier/innen aus über 20 Nationen
 Preisgeld: 50.000 CHF (25.000 CHF Damen/25.000 CHF Herren)
 Datum: Dienstag, 20. November (Training), bis Freitag, 23. November 2018 (Finale)

--

Fakten auf einen Blick: Der Snowpark Stubai Zoo

Dank seiner Südhanglage auf über 3.000 Metern, der traumhaften Bergkulisse und seiner täglich frisch geschapeten Lines hat sich der Snowpark Stubai Zoo am Stubaier Gletscher zu einem der Hotspots der weltweiten Freestyle-Szene entwickelt. Egal ob Anfänger, Amateur oder Profi, mit seinen vier Lines ist für jeden Geschmack und jedes Können etwas dabei. Besonders im Herbst und Frühjahr, wenn die Shaper das XXL-Set-up mit Easy-, Jib-, Medium- und Pro-Line aufbauen, tummeln sich hier die Snowboard- und Freeski-Pros aus aller Welt.

--

Fotos:

Bilder zur freien redaktionellen Verwendung sowie die Ergebnislisten finden Sie unter:
<https://www.dropbox.com/sh/rth38b1atjumo7/AABLgDRB6G0tV0LEJL9nAWjBa?dl=0>

(Fotocredit: by BAUSE oder Andreas Vigl, bitte Dateiname beachten)

Social Media:

Facebook: <https://www.facebook.com/stubaiworldcup>
Instagram: <https://www.instagram.com/stubaiworldcup>

--

<p>Medienkontakt: Ring PR Gerti Ring Staufenstr. 21 • D-83278 Traunstein Tel.: +49 861 9096381 E-Mail: gerti@ring-pr.de</p>	<p>Medienkontakt bei den Stubaier Bergbahnen: Wintersport Tirol AG & CO Stubaier Bergbahnen KG Markus Stankovic Brixnerstr. 3 • A-6010 Innsbruck Tel.: +43 512 59500 E-Mail: m.stankovic@wintersport-tirol.at</p>
---	---